# Factsheet – Clearingstelle Gesundheit bei Condrobs e.V.

**Auftrag**
Die Clearingstelle Gesundheit ist seit Mai 2020 eine von der Landeshauptstadt München finanzierte Anlaufstelle für Menschen ohne Krankenversicherung. Ziel ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten gesundheitlichen Versorgung sowie die (Re-) Integration in Krankenversicherung und Sozialleistungssysteme.

**Das Angebot**
- Klärung von Krankenversicherungsansprüchen in Deutschland und im EU- Ausland
- Beratung zu Krankenversicherungsschulden und ruhenden Leistungsansprüchen
- Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen
- Sicherstellung medizinischer Versorgung für nicht versicherte Münchner*innen
- Vermittlung in das Gesundheits-, Sozial—und Hilfesystem
- Enge Zusammenarbeit mit Krankenkassen, Behörden, Kliniken, Fachärzt*innen, Praxen der ehrenamtlichen Gesundheitsversorgung und Beratungsstellen

**Zielgruppen**
- Münchner Bürger*innen ohne Krankenversicherung
- Wohnungslose und obdachlose Menschen in München
- Ehemals Selbständige, freiwillig oder privat Versicherte
- EU- Bürger*innen mit und ohne Sozialleistungsansprüchen
- Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus

**Kennzahlen (Mai 2020 – April 2026)**

| | |
|---|---|
| Beratungen | 2.722 |
| Intensive Clearingverfahren | 1.380 |
| Erfolgreiche Herstellung von Krankenversicherung oder Sozialleistungen | 49,5 % |
| Über den Gesundheitsfonds finanzierte Behandlungen | 2.220 |
| Unterstützte Personen über den Gesundheitsfonds | 471 |
| Ausgaben Gesundheitsfonds | 2.274.999 € |
| Kontakte im Rahmen der Fallbearbeitung | 35.402 |

**Gesundheitsfonds der Landeshauptstadt München**
Die Clearingstelle verwaltet den kommunalen Gesundheitsfonds mit einem jährlichen Volumen von 500.000 €. Finanziert werden notwendige medizinische Leistungen für mittellose Menschen ohne anderweitige Leistungsansprüche, darunter:
- Medikamente und medizinische Hilfsmittel
- Fachärztliche Behandlungen
- Krankenhausaufenthalte und Operationen

**Wirksamkeit und gesellschaftlicher Nutzen**
Die Clearingstelle Gesundheit reduziert Versorgungslücken für besonders vulnerable Menschen und schafft nachhaltige Zugänge zur Gesundheitsversorgung und sozialen Absicherung. Durch frühzeitige medizinische Intervention und die Rückführung in Krankenversicherung oder Sozialleistungen werden Notfallbehandlungen, Krankenhausaufenthalte und wiederkehrende Krisen reduziert. Gleichzeitig werden Krankenhäuser von nicht refinanzierten Behandlungskosten sowie kommunale Hilfesysteme entlastet und langfristige gesundheitliche und soziale Folgekosten vermieden. Die Clearingstelle durchbricht damit den kostspieligen „Drehtür- Effekt“ und leistet einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Stand: April 2026